

VBC Steinhausen 3 gegen VBC Luzern

Ein Heimspiel gegen den Tabellenletzten stand an und die Sterne für das D3 standen trotzdem nicht besonders gut.

Aus der Vorrunde kannten wir die Luzernerinnen bereits ein wenig und wussten, dass man diese Mannschaft trotz Null Siegen, nicht unterschätzen darf, denn schon beim letzten Spiel gegen die Luzernerinnen war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis unser D3 endlich gewonnen hatte. Zu dem kam, dass das D3 mit lediglich 8 Spielerinnen, einer kranken Passeuse und ohne Trainer an diesem Spiel antraten. Dies machte es für unsere Spieler-Trainerin Sibylle Bühler nicht leicht eine geeignete Grundaufstellung zu bestimmen. Nach einem schlechten Einspielen, galt es trotz einem langen Schul-, oder Arbeitstag und einigen Verwirrungen vor Matchbeginn, noch mal aufzuwachen und das Spiel zu gewinnen!

Nach den ersten zwei gewonnenen Punkte wurde der erste Satz immer hektisch und unkonzentrierter. Die Spielerinnen standen zu ruhig auf dem Spielfeld und so kam es, dass viele Bälle zu zweit oder gar nicht angenommen wurden.

Dank vielen Eigenfehler der Luzernerinnen und guten Services und Angriffen stand es bald 20:12 für die Steinhauserinnen. Doch dann holten die Luzernerinnen schnell auf (20:17) und die Stimmung wurde langsam etwas nervös.

Nach einem gut gemeinten „Arschtritt“ im Time Out gaben die Steinhauserinnen nochmals gas und liessen die Luzernerinnen lediglich noch einen Punkt machen und brachten den Satz mit 25:18 nach Hause.

Der zweite Satz verlief ähnlich. Die Luzernerinnen standen als Einheit auf dem Feld und machten es den Steinhauserinnen trotz geringem Druck am Netz nicht besonders einfach. Doch die Steinhauserinnen behielten immer einen kleinen Vorsprung und liessen Luzern nur wenige Male nahe an ihren Punkte stand heran und gewannen auch diesen Satz mit einem Punktestand von 25:19.

Der dritte Satz wurde nochmals spannend. Die Luzernerinnen gaben vollgas und liessen das D3 einige Eigenfehler machen. Schnell stand 1:5 für die Luzernerinnen und diesen Vorsprung hielten sie bis sich das Blatt bei 10:10 wendete. Die Steinhauserinnen hatten Piranha like Blutgeleckt und wollten diesen Satz auf keinen Fall verlieren. Doch die Luzernerinnen liessen sich nicht abschütteln und kamen immer wieder gefährlich nahe an die Steinhauserinnen heran. Die Spielerinnen konnten am Netz zu wenig Druck aufbauen sodass es zu endlos langen Ballwechseln kam. Dank ein paar guten letzten Services und Angriffen gewann das D3 den letzten Satz doch noch zu 25:22.

Nach 1h 10 min war das Spiel gegen den Tabellenletzten gewonnen und die Spielerinnen des D3 dürfen trotz einigen Patzern stolz auf sich sein. Und das wichtigste ist der 3:0 Sieg, so dass das D3 immer noch mit einem Satz Vorsprung auf Platz 4 vor Emmen steht und diesen auf keinen Umständen abgeben will!

Aufstellung: Natascha Gantner, Rosa Marano, Sibylle Bühler,
Sabrina Bamert, Daniela Huwyler, Matea Brekalo,
Ramona Meili, Karin Huwyler, Rebekka Mehr

Coach: Sibylle Bühler

Bericht: Karin Huwyler